



**Pressemitteilung**  
**09.08.2012**

Architekturclub und Ausstellungseröffnung: 2. Oktober 2012, 19.00 Uhr, Haus der Architektur

**Infusion oder Gießkanne?**  
**Förderung junger Architekten in Wien und München**

Die Stadt Wien hat bereits vor einigen Jahren eine „Architekturdeklaration“ verabschiedet und in diesem Zusammenhang die Ausstellung „Yo.V.A. - Young Viennese Architects“ initiiert, um junge Wiener Architekturbüros zu fördern und im Ausland bekannt zu machen. Auch der Landeshauptstadt München liegen junge Architekten am Herzen: sie zeichnet sie alle zwei Jahre mit dem „Förderpreis Architektur“ aus, der bereits seit den 50er-Jahren vergeben wird.

Nachdem im Jahr 2007 bereits „Yo.V.A. 1“ im Haus der Architektur zu Gast war, ist nun vom 4. Oktober bis 16. November 2012 die Ausstellung „Yo.V.A. 3“ zu sehen, die die Bayerische Architektenkammer in Kooperation mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München zeigt (Öffnungszeiten: Mo –Do 9.00 –17.00 Uhr, Fr 9.00 –15.00 Uhr, samstags, sonntags und feiertags geschlossen).

Anlässlich der Ausstellungseröffnung am 2. Oktober steht der Architekturclub der Bayerischen Architektenkammer an diesem Tag unter der Überschrift „Infusion oder Gießkanne? Förderung junger Architekten in Wien und München“.

Wie sind die Rahmenbedingungen für junge Architekten in München und in Wien? Inwieweit sind diese vergleichbar? Wo gibt es Unterschiede? Wie werden städtische Bauaufträge ausgelobt und vergeben? Erlangen junge Büros auch im Ausland Bekanntheit und werden sie darin unterstützt? Bestehen in diesem Zusammenhang Programme der „Nachwuchsförderung“? Wie könnte man von den Ideen der jungen Generation profitieren? Diese und weitere Fragen diskutieren der **Architekt Franz-Josef Balmert**, Leiter der Hauptabteilung Hochbau im Baureferat der Landeshauptstadt München, der Wiener „Yo.V.A.“-**Architekt Martin Flatz**, **Senatsrat Franz Kobermaier**, Leiter der Magistratsabteilung 19 Architektur und Stadtgestaltung der Stadt Wien, und die **Architektin Susanne Ritter**, Leiterin der Hauptabteilung 2 Stadtplanung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München. Die Moderation übernimmt der Münchner **Architekt und Stadtplaner Peter Scheller**, der mit seinen Kolleginnen und Kollegen vom Architekturbüro PALAIS MAI zu den jüngsten Preisträgern des Förderpreises Architektur der LH München gehört.

Der Eintritt zur Veranstaltung im Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4 in München, die um 19.00 Uhr beginnt und diesmal ausnahmsweise an einem Dienstag stattfindet, ist wie immer frei.

Veranstaltung: Architekturclub im Oktober und Ausstellungseröffnung „Yo.V.A. 3“:  
"Infusion oder Gießkanne? Förderung junger Architekten in Wien und München"  
mit: Architekt Franz-Josef Balmert, Leiter der Hauptabteilung Hochbau im Baureferat der LH München; Architekt Martin Flatz, Wien; Senatsrat Franz Kobermaier, Leiter der Magistratsabteilung 19 Architektur und Stadtgestaltung der Stadt Wien; Architektin Susanne Ritter, Leiterin der Hauptabteilung 2 Stadtplanung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung der LH München  
Moderation: Architekt und Stadtplaner Peter Scheller, PALAIS MAI, München  
Datum: Dienstag, 2. Oktober 2012, 19.00 Uhr  
Ort: Haus der Architektur, Waisenhausstr. 4, 80637 München  
Eintritt: Eintritt frei  
Veranstalter: Bayerische Architektenkammer,  
Waisenhausstr. 4, 80637 München, E-Mail: info@byak.de, www.byak.de  
Pressekontakt: Sabine Picklapp, M.A., Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Bayerische Architektenkammer, Waisenhausstr. 4, 80637 München  
Tel.: 089-139880-63, Fax: 089-139880-99, E-Mail: picklapp@byak.de  
www.byak.de